

Kanadas Maritime Wirtschaft

Geschäftschancen in den Bereichen Meerestechnik, Schiffbau, Häfen und maritime Logistik

Hamburg, 05. Oktober 2016



Informationsveranstaltung Kanada 2016

Die Deutsch-Kanadische Industrie- und Handelskammer lädt Sie ein am 05. Oktober, 2016 an der Informationsveranstaltung zum Thema „Kanadas Maritime Wirtschaft – Geschäftschancen in den Bereichen Meerestechnik, Schiffbau, Häfen und maritime Logistik“ in Hamburg teilzunehmen. Die mit der Unterstützung diverser Fachpartner organisierte Veranstaltung ist Teil des Markterschließungsprogramms für KMU, das aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) gefördert wird. Lernen Sie mehr über Kanadas Maritime Industrie und die Möglichkeiten, die sich für Ihr Unternehmen in Kanada ergeben.

Warum Kanada?

Kanada will seine Marineflotte modernisieren und zeitgleich Schiffe zur zivilen Nutzung bauen. 2010 wurde diesbezüglich die *National Shipbuilding Strategy* vorgestellt, wonach Investitionen in der Höhe von etwa 30 Mrd. CAD in Aussicht gestellt wurden. Die damit zusammenhängenden erhöhten Investitionsleistungen Kanadas in den Bereichen Schiffbau und Häfen und dem Ausbau von international tätigen Forschungseinrichtungen eröffnen deutschen Unternehmen Chancen in der maritimen Wirtschaft in Kanada. Kanadas maritime Industrie umfasst etwa 500 Unternehmen, die hauptsächlich in den Provinzen British Columbia, Ontario, Quebec und Nova Scotia ansässig sind. Der Industriezweig beinhaltet die gesamte Bandbreite: Schiffbau und –design, akustische Systeme, Sicherheitstechnologien, Kommunikations- und Informationssysteme, Fahrzeuge, Meereskraft, Hafenlogistik und Dienstleistungen.

Wer? – Zielgruppe

Die Informationsveranstaltung Kanada richtet sich an deutsche kleine und mittelständische Unternehmen mit Tätigkeit in der maritimen Industrie.

Ihre Vorteile

- Fach- und Länderinformationen aus erster Hand
- Networking mit potentiellen Geschäftskontakten
- Experten-Berichte und Austausch mit Kollegen
- Fundierte Sondierungsgrundlage für attraktiven Auslandsmarkt

Durchgeführt durch:



CANADIAN GERMAN CHAMBER OF INDUSTRY AND COMMERCE INC.
LA CHAMBRE CANADIENNE ALLEMANDE DE L'INDUSTRIE ET DU COMMERCE INC.
DEUTSCH-KANADISCHE INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER
TORONTO | MONTREAL

Was? – Themen und Referenten

Fach- und Länderexperten aus Kanada und Deutschland vermitteln allgemeine Informationen über den Zielmarkt sowie über aktuelle Tendenzen in der maritimen Wirtschaft Kanadas. Es wird Themenblöcke mit fachbezogenen Vorträgen, Erfahrungsberichte von deutschen Firmen in Kanada und eine Diskussionsrunde geben.

Organisation – AHK Kanada

Seit fast 50 Jahren berät die Deutsch-Kanadische Industrie- und Handelskammer (AHK Kanada), ansässig in Toronto und Montreal, erfolgreich kleine und mittelständische Unternehmen beim Markteinstieg in Kanada. Dazu bieten die Mitarbeiter der AHK Kanada Dienstleistungen, wie unter anderem Buchhaltung, Immigrationsberatung und Marktanalysen an.

Vorläufiges Programm der Informationsveranstaltung am 05. Oktober 2016 in Hamburg

Uhrzeit	Programminhalte
08:30	Registrierung
09:00	Begrüßung und Einführung Sprecher: Christian Schilling, Geschäftsführer, Verband für Schiffbau und Meerestechnik e.V. (VSM) und Alexandra Bogensperger, Geschäftsführerin, Regionalbüro Quebec & Ostkanada, AHK Kanada
09:10	Maritime Agenda, BMWi Markterschließungsprogramm Sprecher: Anne Jacobs-Schleithoff, Leiterin des Referats Maritime Wirtschaft, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
09:25	Kanadas maritime Wirtschaft im Überblick Sprecher: Kanadische Botschaft Berlin
09:55	Themenblock 1: Häfen und maritime Logistik Moderation: Daniel Hosseus, Hauptgeschäftsführer, Zentralverband der deutschen Seehafenbetriebe e.V. Quebecs Maritime Strategie Sprecher: Claude Trudelle, Generaldelegierter, Vertretung der Regierung von Quebec in München
10:30	Kaffeepause
11:00	Themenblock 2: Meerestechnik Moderation: Dr. Walter Kuehnlein, Vorstandsvorsitzender, GMT Gesellschaft für Maritime Technik e.V. Kanadas Markt für Meerestechnik und Geschäftschancen für deutsche Unternehmen* Sprecher: Gordon Gale, Executive Director, Ocean Technology Council of Nova Scotia Erfahrungsbericht eines deutschen Unternehmens in Kanada Sprecher: Niels Lange, Geschäftsführer, Schottel Hydro GmbH
12:10	Mittagspause
13:30	Themenblock 3: Schiffbau und maritime Zulieferindustrie Moderation: VDMA – Marine Equipment and Systems Kanadas nationale Schiffbaustrategie und Potenziale für deutsche Unternehmen Sprecher: Shipbuilding Association of Canada (tbc) Erfahrungsbericht eines deutschen Unternehmens in Kanada Sprecher: Flensburger Schiffbau Gesellschaft (tbc)
14:40	Kaffeepause
15:00	Themenblock 4: Praktisches zum Markteinstieg Kanada Moderation: AHK Kanada Geschäftspraxis, Markteinstiegsoptionen und Unterstützungsmöglichkeiten Sprecher: Alexandra Bogensperger, Geschäftsführerin, Regionalbüro Quebec & Ostkanada, AHK Kanada Rechtliche Rahmenbedingungen: Produkthaftung, Unternehmensgründung, Mitarbeiterentsendung Sprecher: Anwaltskanzlei (tbc) Die German Maritime Export Initiative GeMaX Sprecher: Verband für Schiffbau und Meerestechnik e.V. (VSM) Angebote zur Exportunterstützung für die maritime Industrie im Nordamerikageschäft Sprecher: VDMA - Marine Equipment and Systems
16:00	Diskussionsrunde und Ausblick Moderation: TBD Sprecher: Gordon Gale, Executive Director, Ocean Technology Council of Nova Scotia; Claude Trudelle, Generaldelegierter, Vertretung der Regierung von Quebec in München; Thomas Ruckert, Vice President Sales Naval, thyssenkrupp Marine Systems GmbH; Shipbuilding Association of Canada (tbc)
17:00	Ende der Veranstaltung - Networking-Get-Together zum individuellen Informationsaustausch und Netzwerkbildung im Anschluss

*Vortrag in englischer Sprache.

Änderungen der Programmpunkte/ -inhalte vorbehalten.

Wann und wo?

Die Informationsveranstaltung findet am **Mittwoch, den 05. Oktober 2016 in Hamburg** in den Räumlichkeiten des **Verbands für Schiffbau und Meerestechnik e.V. (VSM)** statt.

Adresse:

Steinhöft 11, 20459 Hamburg

Sie dauert von 8.30 Uhr bis ca. 17.00 Uhr.

Pro Teilnehmer fällt ein Unkostenbeitrag von 30,00€ an.

Anfahrtsbeschreibung

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln fahren Sie bis zum Hamburger Hbf, vom dort aus nehmen Sie die U 3 Richtung Schlump bis zum

zur Station Baumwall (4 Stationen). Der hintere Ausgang liegt gegenüber des VSM Gebäudes (Sloman Haus). Mit dem Auto kommen Sie über die Ost-West-Straße und Rödingsmarkt, Parkmöglichkeiten gibt es in den öffentlichen Parkhäusern „Vorsetzen“ (unterhalb der Promenade) oder „Rödingsmarkt“ sowie im Hotel Madison und der Michel-Garage.

Wie? - Anmeldung

Hat die Veranstaltung Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich einfach online auf unserer Homepage **german-tech.org** an bzw. kontaktieren Sie direkt unseren Partner **SBS systems for business solutions**, Frau Miriam Achenbach per Email an info@sbs-business.com oder per Telefon unter der kostenlose Rufnummer 0800-7240 016.

Das Projektportal german-tech.org

Auf dem Projekt-Portal german-tech.org finden Sie stets aktuelle Informationen zum Programm, Sprechern und Veranstaltungsort. Außerdem können Sie in wenigen Schritten ein kostenfreies Web-Profil Ihres Unternehmens erstellen. Die seit Jahren etablierte Plattform ermöglicht Teilnehmern eine nachhaltige Web-Präsenz und generiert Anfragen internationaler Interessenten.

Kontakt

Für fachliche Fragen:

AHK Kanada

Ansprechpartner: Alexandra Bogensperger

410, rue St. Nicolas, Bureau 200

Montréal, QC, H2Y 2P5, Canada

Tel: +1 (514) 844-3051

E-Mail: alexandra.bogensperger@germanchamber.ca

Für weitere Informationen zur Anmeldung:

SBS systems for business solutions

Ansprechpartner: Frau Miriam Achenbach

Budapester Str. 31

10787 Berlin, Deutschland

Tel: 800-7240 016

E-Mail: info@sbs-business.com

Partner und Referenten



Impressum

Herausgeber

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)
Öffentlichkeitsarbeit
11019 Berlin
www.bmwi.de

Text und Redaktion

AHK Kanada

Redaktionelle Bearbeitung

Cora Hilgert, AHK Kanada

Gestaltung und Produktion

Ivan Pozzato, SBS systems for business solutions

Stand

13.07.2016

Bildnachweis

Bild: Zentralverband der deutschen Seehafenbetriebe e.V.